

20 HERTZ FÜR ALLE!

audiovision
PREISTIPP

audiovision
HIGHLIGHT



Den supertief spielenden Nubert-Sub gibt es mit Dekorfolie in Schwarz, Ahorn oder Nussbaum, die vordere Schallwand glänzt in Metallic-Lackierung.

Tiefster Bass zum günstigen Preis: Für knapp kalkulierte 600 Euro mischt Nuberts Subwoofer AW-991 jedes Heimkino auf.

NUBERT AW-991

PRO

- extrem tiefreichender Bass
- sauber, dynamisch und pegelfest
- komfortable Fernbedienung
- zweckmäßiges Subsonic-Filter

CONTRA

- keine Raumklangkorrektur

Tolles Bass/Euro-Verhältnis: Mit dem Nubert AW-991 kann sich praktisch jeder Heimcineast Tiefbass leisten. Nur ausreichend Platz braucht der 60 Zentimeter hohe und 50 Zentimeter tiefe Sub.

Technik

Kernstück des Basskünstlers ist das 33 Zentimeter große Langhub-Chassis mit dreieinhalb Zentimetern Hub und einem flach auslaufenden Sickenprofil, das Verzerrungen minimiert. Für erhöhten Schalldruck sorgen zwei riesige, nach unten abstrahlende Bassreflexrohre; in der Standardabstimmung sollte eines verschlossen werden. Eine raffinierte 30-Hertz-Schaltung liefert subjektive Verstärkung, denn sie hebt Bass und Tiefbass zwischen 100 und 30 Hertz um bis zu drei Dezibel (dB) an, unterhalb von 29 Hertz regelt sie steil ab. Besonders mit Musik klingt das sehr satt. Das Subsonic-Filter schützt den Tieftöner vor zu großem Membranhub, der wegen der höheren Reflex-Tuningfrequenz mit zwei Rohren unterhalb von 30 Hertz auftreten würde. Die Softclipping-Schaltung begrenzt Impulsspitzen der Endstufe, was dem Übersteuern entgegenwirkt.

Tonqualität

Im Blu-ray-Film "Königreich der Himmel" steht der DTS-HD Master-Audio-Soundtrack auf Deutsch dem englischen Original nicht nach. In Kapitel 5 lässt der AW-991 die Flammen des Schmiedeofens wie akustische Eruptionen auflodern. So brachialen Tiefbass hören wir in dieser Szene selten, denn viele Subwoofer berauben sie der körperlich spürbaren Anteile. Nicht so der Nubert, der zudem die ganze Palette der tiefen Töne gleichermaßen druckvoll entfaltet; hier sticht keine einzelne Frequenz dröhnend hervor. Das Hufgetrappel der galoppierenden Pferde auf dem Waldboden ertönt trocken und körperlich spürbar, die folgende Schlacht im Wald ent-

lädt sich mit voller Wucht. Dass ein Subwoofer mit 210 Watt Leistung so zupackt, liegt am hohen Wirkungsgrad des Reflexsystems. Seine Kraft schöpft dieser Sub nicht aus der Elektronik, sondern aus dem großen Hubraum und der guten Abstimmung.

Verschiedenste Basstöne des animierten SciFi-Klassikers "Titan AE" überzeugen gleichermaßen, vom trockenen Knacken der brechenden Eiskristalle bis zu subsonisch wabernden Tiefbasswellen der vorbeifliegenden Raumschiffe. Noch mehr flatternde Hosenbeine erzeugt der durchstartende Jumbo im Bond-Abenteuer "Casino Royale", bei dem allertiefste Druckwellen im Bereich um 22 Hertz den Körper mit satten 110 Dezibel förmlich massieren.

Bei Musik kommen solche Frequenzen eher selten vor, etwa bei "Cousine Dupree" mit Steely Dan. Schlagzeug und Bassdrum wirken sogar mit aktiviertem 30-Hertz-Hochpass sehr wuchtig und dank der leichten Bassanhebung äußerst druckvoll. Diese Einstellung erlaubt hohe Pegel, weshalb selbst in sehr großen Räumen ein Nubert AW-991 genügt.

Fazit

So viel Bass für so wenig Geld gab es noch nie. Der Nubert AW-991 fällt zwar etwas größer aus, reicht dafür aber locker und pegelfest bis 20 Hertz hinab. Ein echtes Highlight für jedes Heimkino! **ur**

NUBERT AW-991

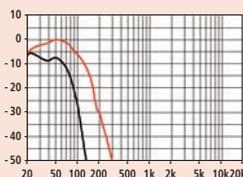
AUSSTATTUNG

Allgemeines	
Preis (UVP)	600 Euro
Abmessungen (H x B x T)	62 x 37 x 51 cm
Gewicht	27 kg
Funktionsprinzip	aktiver Subwoofer mit Bassreflextechnik
interne Verstärker-Leistung	210 Watt
Durchmesser des Chassis	330 mm (13 Zoll)
Anschlüsse	
Audio-Eingänge	LS-Buchsen-In, Stereo-Line-In
Audio-Ausgänge	LS-Buchsen-Out, Stereo-Line-Out
Features	
Hochpass-Filter	30 Hz
Tiefpass-Filter	40 bis 150 Hz
Phasen-Einstellung	regelbar 0 bis 180 Grad
Verarbeitung	gut

BEWERTUNG

Subwoofer-Frequenzgang

Bei niedriger Tiefpasseinstellung von 40 Hertz stößt die untere Grenzfrequenz bis in subsonische Bereiche vor; in Zwölf-Uhr-Stellung des Reglers entspricht die bis 150 Hertz regelbare Tiefpassfrequenz circa 80 Hertz.



untere Grenzfrequenz	17 / 26 Hz (min./max. Tiefpass)	30 / 30
maximaler Schalldruck	107 / 110 dB (min./max. Tiefpass)	25 / 30
Hörtest	Nebengeräusche:	gut 7 / 10
	Tiefgang:	sehr gut 9 / 10
	Neutralität:	gut 8 / 10
Ausstattung	gut	8 / 10

av-wertung

sehr gut **87** von 100



Sauber versteift: Das 33cm-Langhubchassis sitzt im stabilen, mit Streben verstärkten 60-Liter-Gehäuse. Eines der beiden Bassreflexrohre lässt sich je nach Einsatzzweck per mitgeliefertem Stopfen verschließen.



Tiefer oder lauter: Das Subsonic-Filter begrenzt den Tiefbass auf 30 Hertz, optional verhindert die Softclipping-Schaltung das Übersteuern. Die Fernbedienung ermöglicht eine komfortable Abstimmung vom Hörplatz aus.